

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 22. Dezember 1985, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte bringt heute aufkommender Föhn ein steigen der Nullgradgrenze bis rund 3200 m Höhe.

Trotz allgemein geringer Schneelage bleibt an exponierten Stellen hochgelegener Bergstraßen, vorwiegend unter stark besonnten Steilhängen ~~da~~ eine geringe Lawinengefahr zu beachten.

In den Tourengebieten verursacht die Schwimmschneeunterlage eine erhebliche Schneebrettgefahr. Besonders in kammnahen, steilen Rinnen und Mulden liegen sehr störanfällige Triebsschneeansammlungen, die bei Touren und Tiefschneefahrten erhöhte Vorsicht erfordern.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp